

# NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses  
am Donnerstag, 16.06.2005, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### **Ausschussmitglieder**

Averbeck, Ursula	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Herrn Heiner Annegarn
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Gebühr, Gabriele	Vertretung für Frau Ulrike Schmidt
Haverkamp, André	Vertretung für Frau Karin Läkamp
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Kuhn, Peter	
Licher, Martin	Vertretung für Frau Karin Läkamp
Mersch, Winfried *)	
Rehrmann, Birgitt *)	
Rottmann, Hermann *)	
Rowald, Bernhard	
Schimweg, Ida *)	
Tünste-Poschmann, Hildegard	Vertretung für Herrn August Löckener
Vortmeyer, Frank *)	
Wördemann, Hildegard	
Zumhasch, Heinz-Josef	

\*) Ausschussmitglied ohne Stimmrecht

### **von der Verwaltung**

Hoffstädt, Jürgen  
Rüter, Klaus  
Stegemann, Hubertus

## Es fehlen entschuldigt:

### **Ausschussmitglieder**

Annegarn, Heiner  
Läkamp, Karin  
Löckener, August  
Schmidt, Ulrike

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der stellv. AV Zumhasch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestimmung des Schriftführers

VA Rüter wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### 3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### 4. Bericht des Bürgermeisters

#### **1. Außenanlagen Josef-Annegarn-Hauptschule**

In der zweiten Hälfte der Sommerferien (nach Abschluss der „Spielstadt“) soll die im vergangenen Sommer begonnene Attraktivierung des Pausengeländes an der Josef-Annegarn-Hauptschule weitergeführt werden.

Die Gemeinde als Schulträger und der Förderverein der Schule haben gemeinsam mit der Schule ein Programm für den zweiten Bauabschnitt abgestimmt.

Aus dem Konzept, das im Auftrag des Fördervereins durch ein Essener Landschaftsarchitekturbüro entwickelt wurde, soll jetzt der Bereich zwischen dem Südflügel des Schulgebäudes und dem Toilettengebäude umgestaltet werden. Dabei sollen Flächen z. T. entsiegelt werden und als Kernpunkt ein Spiel-/Klettergerät aufgestellt werden. Abgerundet wird der Bereich durch Sitzgelegenheiten und Pflanzungen. Ein Großteil der Arbeiten wird durch Eigenleistungen (Eltern/Schüler) erbracht. Zum Schuljahresbeginn sollen die Maßnahmen dieses zweiten Abschnittes abgeschlossen sein.

#### **2. Schülerbeförderung ab der Bushaltestelle „Lienener Damm“**

Auch im Schuljahr 2005/06 werden ab der Haltestelle Lienener Damm rd. 120 Schülerinnen und Schüler mit dem Schulbus zum Schulzentrum in Telgte befördert. Mit Erfolg wurde in diesem Schuljahr die Haltestellenaufsicht durch Eltern, Mitarbeiter der Verwaltung und den Bezirksbeamten Herrn Holtmann durchgeführt. Die Drängeleien haben erheblich abgenommen.

Es werden aber dringend weitere Helfer gesucht, die die Aufsichtspersonen unterstützen. Derzeit werden die Eltern der neuen Fünftklässler angesprochen. Vor den Sommerferien findet noch ein Gespräch zur Fortführung der Haltestellenaufsicht statt.

### **3. Lesung im Telgenbusch**

Auf Einladung der Bever-Buchhandlung und der Gemeinde Ostbevern wird am Mittwoch, 29. Juni um 19.30 Uhr im Telgenbusch auf der Naturbühne Gisa Pauly aus ihrem Roman „Liebesträume“ lesen. Dabei handelt es sich um einen sog. „Münster-Krimi“

Der Eintritt kostet 5,-- €.

### **4. Ausstellungen in /a Folie**

Ab der kommenden Woche wird in /a Folie die Ausstellung zum Jubiläum des BEVERBADES zu sehen sein.

In der Zeit vom 16.07. – 06.08 2005 wird Stefanie Stockhorst, eine örtliche Hobby-Künstlerin in /a Folie Quadratologos ausstellen. Das sind mit Acrylfarbe bemalte Leinwände, die in Quadrate unterteilt sind. Für Interessierte wird sie diese Maltechnik im Rahmen eines kleinen Kursangebotes während der Ausstellungsdauer demonstrieren.

Daran schließt sich eine Ausstellung der Gleichstellungsbeauftragten zum Thema „Politik + Frauen“ an.

Ab dem 17.09.2005 werden bis Mitte Oktober die Telgter Künstler Michael und Ono Ludwig Fotografien und Malereien ausstellen.

### **5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern - Vorstellung des Entwurfs - Rahmenbedingungen für die mögliche Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern Vorlage: 2005/056**

GOAR Stegemann stellt den Entwurf des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2005 – 2010 (Anlage 1) vor und geht dabei insbesondere auf die prognostizierte Entwicklung der Bevölkerungszahl, der Schülerzahlen in der Primarstufe sowie in der Sekundarstufe und auf das Wahlverhalten zu den weiterführenden Schulen ein.

Er erläutert mögliche Rahmenbedingungen sowie Organisationsformen für die Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern.

Nach Beantwortung von Einzelfragen besteht im Ausschuss folgendes Einvernehmen:

Der Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2005 bis 2010 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Abstimmung mit den gemeindlichen Schulen, den benachbarten Schulträgern und den Schulaufsichtsbehörden durchzuführen.

6. Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern  
Vorlage: 2005/057

GOAR Stegemann erläutert Ziele, Grundsätze und Inhalte der Offenen Ganztagsgrundschule. Außerdem geht er auf mögliches Personal und denkbare Träger für eine solche Einrichtung ein.

Der von der CDU-Fraktion eingereichte Antrag (Anlage 2) wird erörtert.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern spricht sich grundsätzlich für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschulen an beiden Grundschulen in Ostbevern aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Grundschulen die räumlichen, organisatorischen und inhaltlichen Rahmenbedingungen zu erörtern.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, mit möglichen Trägern Gespräche hinsichtlich der Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote in der Offenen Ganztagsgrundschule zu führen und dem Rat im Herbst 2005 ein Konzept für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule vorzulegen. In dieses Konzept sind neben dem Zeitplan für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule auch die finanziellen Auswirkungen (evtl. notwendige Investitionen, Kosten für den laufenden Betrieb, Zuschüsse, Elternbeiträge) einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführer/in

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister